

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 10 (1956)

**Heft:** 10: Städteheft Hannover und Basel

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Studebaker

## seiner Zeit immer voraus!



Angenehme Fahreigenschaften, leistungsfähig, sparsam

**Hawk-Serie**  
sportlich 2 T

**Limousinen**  
Komfort 4 T

Champion 15/103 PS  
Commander 22/173 PS  
President 24/213 PS  
President 29/279 PS

35 Jahre

**Binelli & Ehram AG, Zürich 4**

35 Jahre

jetzt: Pflanzschulstraße 7-9 / Ecke Badenerstraße 190    Telefon 051 / 25 02 55



**Freba-Typenmöbel**

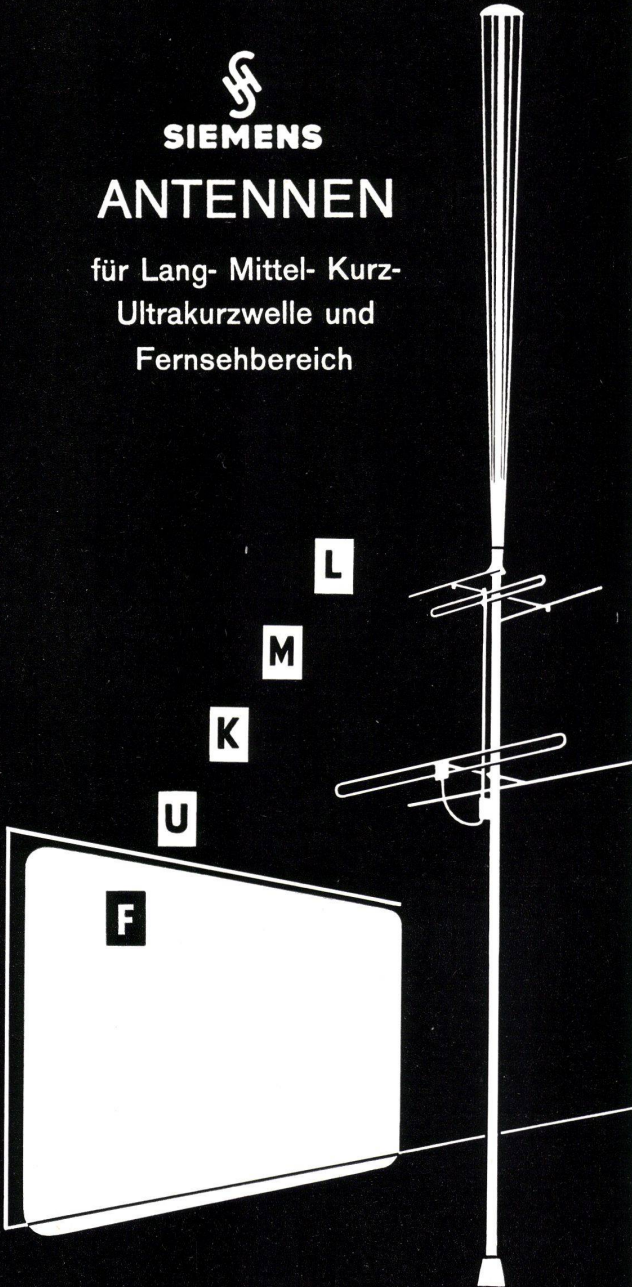
**K. H. Frei, Weißlingen**

**Für die neuzeitliche Wohnung  
klare Formen, solid, preiswert**



# SIEMENS ANTENNEN

für Lang- Mittel- Kurz-  
Ultrakurzwellen und  
Fernsehbereich



SIEMENS-Antennenanlagen in Verbindung mit schweizerischem WIPIC-Antennenmaterial entsprechen dem neuesten Stand der Hochfrequenztechnik und sichern störfreien, genussreichen Empfang.

Wir liefern: Einzelantennen  
Gemeinschaftsantennen  
für 8, 50 und mehr Teilnehmer

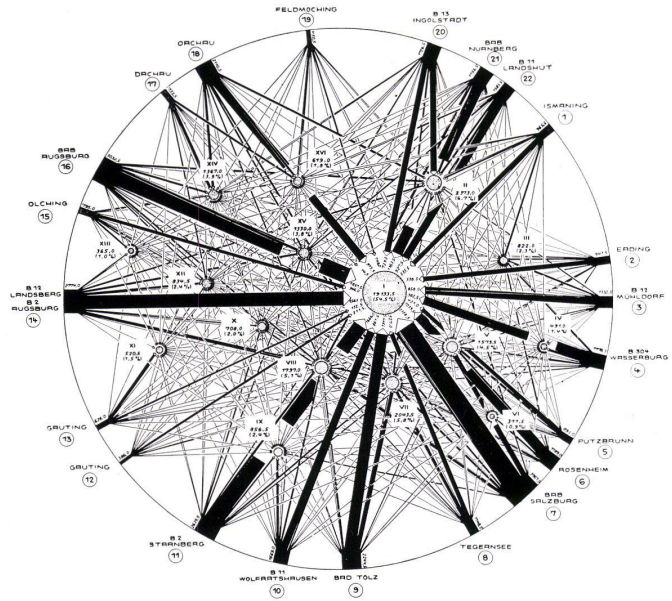
Technische Beratung durch:

**SIEMENS Elektrizitätserzeugnisse AG**

Zürich, Löwenstrasse 35  
Lausanne, 12 Place de la Gare

daß das Verhältnis Stadtverkehr zu Landverkehr in Europa trotz des geringeren Motorisierungsgrades ein ähnliches ist wie in USA.  
Dies deutet darauf hin, daß die städti-

schen Verkehrsprobleme durch weit um die Städte herumgeführte Autobahnen oder durch sonstige Umgehungsstraßen, Ringstraßen usw. um so weniger gelöst werden können, je größer die Städte sind.

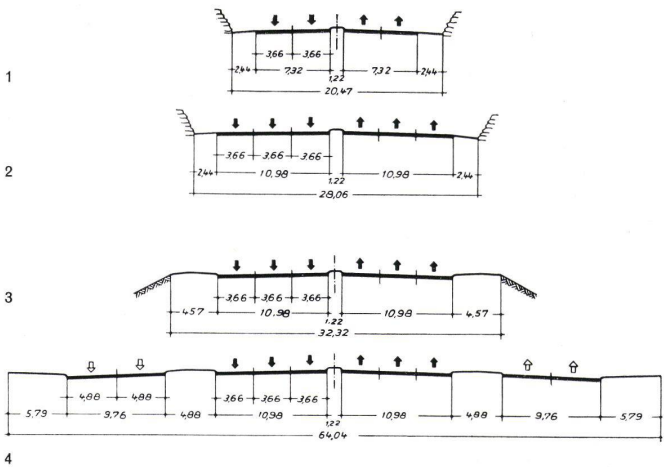


Schema der Zielverkehrsströme für München

### Die Entwicklung in USA

Anfangs der dreißiger Jahre entstanden in USA als erste autobahnartige Straßen die sogenannten «Parkways» im Bereich der großen Städte, d. h. kreuzungs- und anbaufreie Straßen mit getrennten Richtungsfahrbahnen und mit besonders sorgfältiger Einfügung in die Landschaft, die nur dem Personenkraftverkehr dienen. Dann kamen einzelne Überland-Autobahnen für den Personen- und Güterkraftverkehr dazu. Aus ihnen hat sich heute der Typ der sogenannten «Turnpikes», d. h. gebührenpflichtiger Überland-Autobahnen entwickelt. Schließlich ist mit zunehmender Erkenntnis, daß es nicht nützt, die Fernverkehrsstraßen mit höchster Leistungsfähigkeit auszubilden, wenn die Stadtstraßensysteme nicht in der Lage sind, diesen Verkehr aufzunehmen, der neue Typ der städtischen Schnellverkehrsstraße, das heißt einer kreuzungs- und anbaufreien Kraftverkehrsstraße mit getren-

ten Richtungsfahrbahnen innerhalb des Weichbildes der Städte, hinzugekommen. Man unterscheidet dabei in USA sogenannte «Expressways», die teilweise kreuzungsfrei sind, und «Freeways», die völlig kreuzungsfrei sind. Gebühren werden auf diesen Straßen ebenso wie auf den Parkways nicht erhoben. Die wichtigsten technischen Charakteristika dieser Schnellverkehrsstraßen sind folgende:  
Der Querschnitt ist mindestens vierspurig mit getrennten Richtungsfahrbahnen (3,70 Meter Breite je Fahrspur) und mit durchgehenden Abstellstreifen für defekte und haltende Fahrzeuge (3,00 m Breite). Die Breite des Mittelrennstreifens beträgt im allgemeinen bei Lage im Gelände 3,70 m und mehr (je größer die Breite, desto größer die Verkehrssicherheit; die meist sehr schweren Unfälle durch Fahrzeuge, die von ihrer Fahrbahn abkommen und auf die



Beispiele für Schnellverkehrsstraßen in USA

- 1 Schuylkill Expressway Philadelphia Pennsylvania (4spurig)
- 2 Schuylkill Expressway Philadelphia Pennsylvania (6spurig)
- 3 Gulf Freeway Houston, Texas (Damm ohne «Frontage Roads»)
- 4 Gulf Freeway Houston, Texas (geländegleich mit «Frontage Roads»)